

Betreff: BERPlus! Newsletter zur Entwicklungspolitik in Berlin 6-2018

Von: "Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag (BER)" <newsletter@eineweltstadt.berlin>

Datum: 04.07.2018 06:55

An: info@eineweltstadt.berlin

BERPlus! Newsletter zur Berliner Entwicklungspolitik



Nr. 6 / Juli 2018

Hier finden Sie die
[Webversion](#)



BERPlus! Newsletter des Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlags (BER)

Liebe Freund*innen des BER,

wir wehren wir uns gegen die Kriminalisierung von NGO-Arbeit! Für uns gehören Entwicklungspolitik und Seenotrettung zusammen, daher unterstützen wir einen [offenen Brief](#) unseres Dachverbandes agl und die zivilgesellschaftliche Bewegung WeMove mit ihrer Petition an das EU-Parlament.

Heute erhalten Sie den letzten Newsletter vor den Sommerferien. Das nächste Mal lesen Sie wieder Ende August von uns. Bitte beachten Sie, dass das nächste Eine Welt Stadt Forum zum Thema "[Internationale Arbeitsrechte auf hoher See](#)" am 12. September stattfindet und damit eine Woche später als angekündigt.

Ihr Team aus dem BER-Koordinierungsbüro

PS: Sie mögen uns und sind bei Facebook? Dann teilen oder Herzen Sie [unsere Beiträge...](#)



Inhalt

1. Eine Welt Stadt Forum

- 12. September 2018: Eine Welt Stadt Forum: Ahoi Arbeitskämpfe – Internationale Arbeitsrechte auf hoher See

2. Eine Welt Stadt Berlin

- Keine Kriminalisierung von NGO-Arbeit! Entwicklungspolitik und Seenotrettung gehören zusammen
- Handlungsoptionen im Globalen Lernen, 28. August 2018 Tagung
- Toiletten in Berlin und weltweit: Inklusiv und Teil der Daseinsvorsorge
- Solidarität statt Heimat

3. Berliner Promo-Programm

- Schuften für die WM – Arbeitsbedingungen in der Sportartikel- und Bauindustrie
- Straßenfest zur Umbenennung der "Mohren"-Straße

4. BER-Beratung

- 13. September 2018: BER-Praxisworkshop: Darf ich vorstellen? Mein Indikator und sein Instrument

5. Entwicklungspolitischer Veranstaltungskalender



1. Eine Welt Stadt Forum

Terminänderung: 12. September 2018, 18:00 – 20:00 Uhr

Eine Welt Stadt Forum: Ahoi Arbeitskämpfe – Internationale Arbeitsrechte auf hoher See

in der Braustube des Eine-Welt-Zentrums, Am Sudhaus 2, 12053 Berlin

Ein Beispiel für einen erfolgreichen Kampf um Globale Soziale Rechte findet sich im Bereich der Arbeitsrechte in der maritimen Handelsschifffahrt und der Hafenwirtschaft: Die Internationale Transportarbeiter Föderation (ITF) hat 1948 die Kampagne gegen Billigflaggen ins Leben gerufen. Billigflaggen sind Flaggen von Staaten, unter denen Schiffe ausländischer Reedereien fahren, um Geld für Löhne zu sparen. Mit der Kampagne wollte die ITF die Ausbeutung auf hoher See bekämpfen. Seit 2000 ist ein Tarifvertrag für Seeleute in Kraft - es ist der erste internationale Tarifvertrag überhaupt.

Heide Gerstenberger (Politik- und Wirtschaftswissenschaftlerin, Bremen) schildert transnationale Arbeitskämpfe in der Seeschifffahrt und berichtet über ihre Forschungen zu Arbeitsbedingungen an Bord. **Hamani Amadou** (ITF Hafenkontrolleur, Rostock) beschreibt den Arbeitsalltag bei der Kontrolle eines internationalen Tarifvertrags. **Jörn Boewe** (Journalist, Berlin) stellt die Diskussionen um Arbeitskämpfe in transnationalen Transport- und Logistikketten vor.

Mehr Infos

Im Rahmen der **Veranstaltungs- und Publikationsreihe** des BER und der Rosa-Luxemburg-Stiftung

+++++

2. Eine Welt Stadt Berlin

Keine Kriminalisierung von NGO-Arbeit! Entwicklungspolitik und Seenotrettung gehören zusammen

Seenotrettungsaktionen von SOS Mediteranee oder Mission Lifeline werden zunehmend kriminalisiert. Mission Lifeline hatte erst im Januar eine einstweilige Verfügung gegen Pegida erreicht, die die Organisation nicht mehr als "Schlepper" bezeichnen dürfen. Humanitäre Arbeit ist entwicklungspolitische Arbeit und sie braucht Schutz und die Gewissheit, dass ihre Arbeit und ihr Engagement nicht in Zweifel gezogen oder gar bestraft wird.

Gegen diese Kriminalisierung, insbesondere der Besetzung der "Lifeline", zu der auch eine Kollegin vom Eine-Welt-Landesnetzwerk Nordrhein-Westfalen gehört, wehrt sich die agl als Dachverband der Eine-Welt-Landesnetzwerke. In einem offenen Brief fordert sie die Bundesregierung auf, einen Beitrag für eine nachhaltige und humane Migrationspolitik in Europa zu leisten. Den offenen Brief finden Sie [hier](#).

Gegen die Kriminalisierung von Engagierten sucht die zivilgesellschaftliche Bewegung WeMove noch Unterschriften für eine Petition an das EU-Parlament unter <https://act.wemove.eu/campaigns/welcoming-europe-eci>

28. August 2018, 9:30 – 16:00 Uhr Tagung: Handlungsoptionen im Globalen Lernen

Im Globalen Lernen haben wir den Anspruch, neben Analyse und Kritik globaler Zusammenhänge den Teilnehmer*innen auch Handlungsmöglichkeiten für eine gerechtere, zukunftsfähige Gesellschaft zu eröffnen. Aber wie können wir diesen Anspruch in unserer Bildungsarbeit erfüllen? Mit Inputs zu den Themen "Politisches Handeln als Bildungsziel in der Schule?!" von Dr. Oliver Emde (Uni Kassel), und "Welche Konsequenzen ergeben sich aus empirischen Erkenntnissen für theoretische und praktische Anforderungen von BNE und Globalem Lernen?" von Dr. Anne-Katrin Holfelder (Potsdamer Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung).

Eine Veranstaltung von **Carpus e.V.**, dem Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlag (BER), EPIZ und Verband Entwicklungspolitik Brandenburg (VENROB) in der Werkstatt der Kulturen in Berlin Neukölln.

[Mehr Infos](#)

Toiletten in Berlin und weltweit: Inklusiv und Teil der Daseinsvorsorge

Das BER-Mitglied **German Toilet Organisation** arbeitet seit Jahren für die Verbesserung der Sanitärversorgung weltweit, um tödliche Durchfallerkrankungen zu reduzieren. Dafür gingen Berliner Schülerinnen und Schüler Anfang Juni im Regierungsviertel auf die Straße und forderten gemäß des SDG 6 „Sanitärversorgung und sauberes Wasser für alle!“ Das

Land Berlin hat sie erhört und das SDG 6 zumindest im öffentlichen Straßenraum mit seinem neuen **Konzept für die öffentlichen Toiletten in Berlin** beschlossen. Darin formuliert Berlin das Ziel, "allen Menschen in Berlin, die auf öffentliche Toiletten angewiesen sind, Aufenthalt und Fortbewegung im öffentlichen Raum zu ermöglichen". In den nächsten Jahren werden demnach inklusive öffentliche Toiletten ohne Werbung entstehen. Das Video zur Aktion der GTO finden Sie [hier](#).

Aufruf: Solidarität statt Heimat

Der Text "Solidarität statt Heimat" vom Kritnet der Universität Göttingen, medico international und dem Institut für solidarische Moderne stellt sich konsequent gegen Rassismus in Deutschland und ruft zur globalen Solidarität auf. Der BER hat ihn unterschrieben. [Wer mag, macht mit.](#)

+++++

3. Berliner Promotor*innen-Programm

Neun **Berliner Eine-Welt-Promotor*innen** setzen sich für die Eine Welt Stadt Berlin ein und unterstützen Menschen in ihrem entwicklungspolitischen Engagement. Das Programm wird vom BER koordiniert und von der Stiftung Nord-Süd-Brücken verwaltet.

5. Juli 2018, 18:00 – 20:00 Uhr

Schuften für die WM – Arbeitsbedingungen in der Sportartikel- und Bauindustrie

Hunderttausende Arbeiter*innen aus dem Globalen Süden arbeiten und leben für den Bau der Stadien zur Fußball-WM 2022 im Wüstenemirat Katar unter katastrophalen Bedingungen. Der Film "The Workers CUP" von Adam Sobel (OmU, GB, 2017, 92 min) porträtiert Menschen aus Indien, Kenia, Nepal oder Ghana, die zwischen Arbeit, Massenschlafplatz und eigens für sie ins Leben gerufenem Fussballturnier durchs Leben navigieren. Danach Gespräch mit Gerhard Citrich (Leiter der Abteilung Arbeits- und Gesundheitsschutz der IG BAU und Arbeitsinspektor in Katar) und [Michael Jopp](#), [Promotor für Kommunale Entwicklungspolitik.](#)
[Mehr Infos](#)

18. August 2018, 17:00 Uhr

Straßenfest zur Umbenennung der "Mohren"-Straße (M-Straße)

Der [Promotor Tahir Della](#) setzt sich für eine Dekolonisierung Berlins ein. Zusammen mit dem Berliner Bündnis [Decolonize Berlin](#) organisiert er das jährliche Straßenfest zur Umbenennung der M-Straße in Berlins Mitte. Der Straßename diskriminiert Schwarze Menschen. Er geht auf die Zeit ihrer Versklavung und ihres unfreiwilligen Dienstes am Berliner Hof zurück. Daher fordert der BER schon seit Jahren die Straße umzubenennen und den Widerstand gegen Kolonialismus und Rassismus zu ehren.
[Mehr Infos](#)

+++++

4. BER-Beratung

Haben Sie Fragen rund um Fördermittel, Öffentlichkeitsarbeit oder Organisationsentwicklung? Dann wenden Sie sich an die Promotorin beim BER, **Jenny Petzold** (030/41935406). Fragen zu Vereinsführung, Finanzen und Rechtliches beantwortet Ihnen **Pia Heuer** (030/41 935 406).

Mehr Infos zu unserem Beratungsangebot finden Sie auf unserer [Homepage](#).

13. September 2018, 10:00 – 17:00 Uhr BER-Praxisworkshop: Darf ich vorstellen? Mein Indikator und sein Instrument

in der Braustube des Eine-Welt-Zentrums, Am Sudhaus 2, 12053 Berlin

Ist das jetzt ein Indikator oder ein Instrument? Was soll ich überhaupt erheben? Auf welcher Ebene muss ich Veränderungen bewirken? Obwohl wir ständig damit arbeiten, ist die Entwicklung und Beschreibung von Indikatoren für Projektanträge immer wieder eine Herausforderung. Im Workshop frischen wir Ihr Wissen auf und zeigen Ihnen Tools zum praktischen Umgang mit Indikatoren im Projekt.

Referentin: Gabi Struck (Trainerin)

[Mehr Infos](#)

Der Workshop ist Teil der [BER-Qualifizierungsreihe "Ich brauch' Struktur 2018"](#): In der Reihe lernen Sie, wie Sie Ihr entwicklungspolitisches Engagement besser strukturieren.



5. Entwicklungspolitischer Veranstaltungskalender für Berlin

Veranstaltungen aus dem BER-Veranstaltungskalender
vom 5. Juli bis 13. September 2018

Alle Veranstaltungen können Sie auf der [BER-Homepage](#) nachlesen.

05.07.2018 18:30 Städtepartnerschaft Berlin-Kreuzberg / San Rafael del Sur e.V.

Film und Gespräch: Schuffen für die WM – Die Sportartikel- und Bauindustrie!

Filmvorführung „Workers Cup“ und anschließendes Gespräch: Hunderttausende

Arbeiter*innen arbeiten und leben für die Fußball-WM 2022 im Wüstenemirat Katar unter katastrophalen Bedingungen.

06.07.2018 18:00 Städtepartnerschaft Berlin-Kreuzberg / San Rafael del Sur e.V.

Podiumsdiskussion: Schwarz, Weiß, Transparent – Korruption im Fußball

Der „schöne Sport“ Fußball begeistert die Menschen rund um den Erdball. Können Megaevents wie Weltmeisterschaften per se „sauber“ sein?

07.07.2018 10:00 AfricAvenir International e.V.

Tagung: Decolonizing EZ! Neue Impulse für Bildungsarbeit

Wie kann eine Zukunft im Kontext der gegenwärtig bestehenden Ungleichheiten zwischen "Afrika" und "Europa" konstruiert, gestaltet und gelebt werden?

08.07.2018 14:00 grenzgänger e.V.

Skills on the road. Stadtrundgang zu Migration und Arbeit

Steglitz und Migration? Mit Blick auf diese Vielseitigkeit erkunden wir den Stadtraum östlich der Schloßstraße.

12.07.2018 14:00 FairBindung e.V.

Film: Transition 2.0 – Stadt und Land im Wandel

Dokumentarfilm über Aktivist_innen für ökologische und soziale Veränderung in der Nachbarschaft. Und: Diskussion mit den WeddingWandlern über Regionalgeld, städtischen Gemüseanbau und gemeinschaftliche Energieunternehmen

13.07.2018 14:00 FairBindung e.V.

Werkstatt Gender: Brasilianische Perspektiven auf Diversität

Wie wird in Brasilien und Deutschland über Gender-Themen und die Verschränkung von Diskriminierungen diskutiert? Was können wir voneinander und über uns selbst lernen?

23.07.2018 12:00 24.07.2018 10:00 Seminar für Ländliche Entwicklung (SLE)

Präsentation der Untersuchungskonzepte der Auslandsprojekte

Es werden die erarbeiteten Untersuchungskonzepte des bevorstehenden dreimonatigen

SLE-Auslandsprojekts Kamerun und Sambia vorgestellt und diskutiert.

30.07.2018 14:00 FairBindung e.V.

Workshop: Endlich Wachstum! Wirtschaftswachstum.Grenzen. Alternativen.

Workshop zu Methoden der Bildungsarbeit: Postwachstum, Ökonomische Grundlagen, Wirtschaftstheorien, praktische Methoden • Ökologische Grundlagen, Exkursion.

03.08.2018 14:00 FairBindung e.V.

Werkstatt Bildung: Straßenfußball & die „Bildung von unten“

Wie wird in Lateinamerika über Bildung diskutiert? Was will die „Bildung von unten“ (educación popular)?

06.08.2018 09:00 Seminar für Ländliche Entwicklung (SLE)

Kurs: Management of Development Projects

20.08.2018 09:00 Seminar für Ländliche Entwicklung (SLE)

Kurs: Climate Change Mitigation and Adaptation

28.08.2018 09:30 Carpus/ BER/ EPIZ/ VENROB

Tagung: Was tun! Handlungsoptionen im Globalen Lernen

Wie kann Globales Lernen politisch und politisch verändernd sein?

30.08.2018 19:00 FairBindung e.V.

Gespräch: Rechte Wachstumskritik ist nicht unser Degrowth!

Was kann die degrowth-Bewegung dem Aufstieg des Rechtspopulismus entgegen setzen?

10.09.2018 09:00 Seminar für Ländliche Entwicklung (SLE)

Kurs: Disaster Risk Management

12.09.2018 18:00 BER

Podiumsdiskussion: Eine Welt Stadt Forum: Internationale Arbeitsrechte auf See

Globale Soziale Rechte und die SDGs: Ahoi Arbeitskämpfe – internationale Arbeitsrechte auf hoher See.

13.09.2018 10:00 BER

BER-Praxisworkshop: Darf ich vorstellen? – Mein Indikator und sein Instrument

Im Workshop frischen wir Euer Wissen auf und zeigen Euch Tools zum praktischen Umgang mit Indikatoren und Instrumenten im Projekt.

13.09.2018 10:00 EPIZ Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum e.V.

Workshop: Die Welt des Theaters im Globalen Lernen

Fortbildung für Multiplikator*innen des Globalen Lernens

[Link zum Impressum und Datenschutzerklärung:](#)

Wenn Sie dieser Nutzung widersprechen wollen, müssen Sie (leider) den Newsletter hier abbestellen.

So erreicht man uns ganz schnell: [030/42 851 587](tel:03042851587)